



<https://biz.li/3w10>

FORUM 2014 LÄDT ZUM BÜRGERGESPRÄCH IM LEINE-CENTER EIN

Veröffentlicht am 30.10.2014 um 16:12 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend, 1. November, ist die Bürgerinitiative FORUM 2014 von 11 bis 17 Uhr mit einem Informationsstand im Leine Center vertreten. Alle Bürger sind willkommen und zu Gesprächen und Informationsaustausch eingeladen.. Mit Gründung des Vereins FORUM 2014 im August 2013 hat dieser, als Interessenvertretung der Bürger aus Laatzten, die kommunale Politik in der Stadt Laatzten außerparlamentarisch aktiv mitbegleitet. So mischt sich FORUM 2014 auch immer wieder dann in kommunale Angelegenheiten ein, wenn sich diese gegen die Interessen und Anliegen der Bürger in Laatzten richten oder verstoßen, oder wenn hier das Gemeinwohl der Bürger in irgendeiner Weise in Gefahr ist: Wie zum Beispiel seinerzeit der Bürger-Protest gegen die extrem hohe Anhebung der Grundsteuer um 33 1/3 Prozent



Die Mitglieder von FORUM 2014 stehen am 1. November zu Gesprächen im Leine-Center bereit.

oder auch die Kundgebung im November 2013 gegen die orbitant hohe Gesamtverschuldung der Stadt Laatzten. Quintessenz: FORUM 2014 kämpft einerseits für mehr Gehör der Laatzener Bürger in den Reihen der kommunalpolitischen Verantwortlichen; sieht sich andererseits aber auch in der Verantwortungsrolle, im beiderseitigen Dialog mit Politik und Bürgern für mehr gegenseitiges Verständnis zu werben, um letztlich bei anstehenden, wichtigen Entscheidungen Politik und Bürger einander deutlich näher zu bringen. Diese Maßnahme, im Grunde genommen mehr Verständnis füreinander zu entwickeln und dieses auch gegenseitig zu zeigen, soll bewirken, dass Politik und Bürger jetzt und künftig bei entscheidenden Fragen näher aneinander rücken. FORUM 2014 blickt zwischenzeitlich stolz auf ein Jahr aktive Begleitung in der Kommunal-Politik von Laatzten zurück. Der Vorstand von FORUM 2014 nimmt dieses zum Anlass, um sich mit den Laatzener Bürgern über Erfahrungen und Veränderungen innerhalb des kommunalen Themenbereiches auszutauschen. Aber auch aktuelle, relevante Themen wie kommunale Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen von städtischem Eigentum sollten Diskussionspunkte darstellen; ebenso wie auch gesellschaftspolitische Themen und Anliegen in unserer Stadt. FORUM 2014 ist im Übrigen an der herrschenden Meinung sowie an Ansichten und Standpunkten der Bürger sehr stark interessiert: "Was tangiert die Bürger aus kommunaler Sicht im Besonderen, was beschäftigt und bewegt sie oder was ärgert sie"?